

Tagungsthema: Multimodales Erzählen im Deutschunterricht

Erzählen ist eine anthropologische Grundkonstante zur Selbstvergewisserung und Kulturschaffung. In der gegenwärtigen Medienkultur nutzen Erzählungen in der Regel mehr als nur einen semiotischen Modus und sprechen mehrere Modalitäten der Sinneswahrnehmung an. Daraus resultieren im Vergleich zum rein verbal-sprachlichen Erzählen veränderte Produktionsbedingungen und Rezeptionshaltungen sowie neue literale Praktiken: Wer multimodale Texte sinnstiftend und textkritisch entschlüsseln will, benötigt multimodale Kompetenzen.

Aus deutschdidaktischer Perspektive stellt sich im Hinblick auf multimodales Erzählen erstens die Frage, welchen Einfluss die Zeichenmodalität auf die erzählte Geschichte in Texten verschiedener medialer Form besitzt. Zweitens richtet sich der Blick auf die Rezeption und Produktion multimodaler narrativer Texte, insbesondere bei der Nutzung digitaler Lese-, Schreib- und Gestaltungsmedien. Drittens ist zu klären, wie multimodale Kompetenzen von der Primar- bis zur Oberstufe im Deutschunterricht gefördert werden können und welche Rolle hierbei Bild-Schrift-Medien, Bild-Ton-Medien und Bild-Ton-Schrift-Medien spielen.

AG Medien im Symposion Deutschdidaktik e.V.

Die AG Medien ist eine wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft innerhalb des Vereins Symposion Deutschdidaktik e.V. Ziel des Arbeitskreises ist die wissenschaftliche Erforschung von Medien als Mittel und Gegenstand des Deutschunterrichts in trans-disziplinärer Perspektive. Die AG Medien dient dabei insbesondere dem wissenschaftlichen Austausch und der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Weitere Informationen finden Sie auf www.ag-medien.de.

Organisationsteam:

Dr. Antje Arnold, Dr. Andre Kagelmann, Dr. Matthias Knopp,
Anne Krichel, Dr. Arno Meteling, Dr. Andreas Seidler,
Prof. Dr. Michael Staiger, Ben Wilhelm

ag | medien

im Symposion
Deutschdidaktik



Organisatorisches

Online-Anmeldung:

<http://idsl2.phil-fak.uni-koeln.de/ag-medien2019.html>



Anmeldeschluss: 15. Juli 2019

Teilnahmebeitrag (inkl. Kaffeepausen):

regulär: 40 €,

ermäßigt: 25 € (Mitglieder der AG Medien und Studierende)

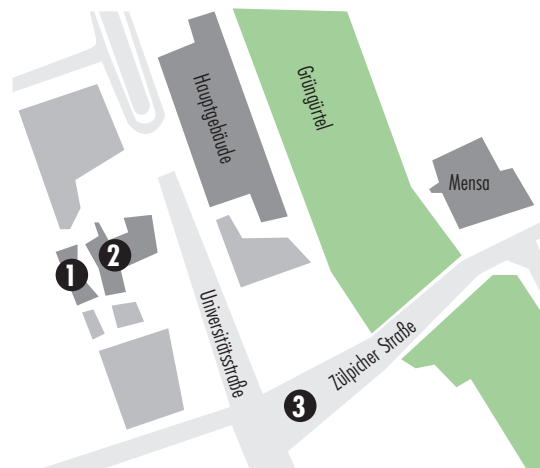
Gesellschaftsabend in Manni's Rastorng: 20€ (exkl. Getränke)

Anreise und Unterkunft

Tagungsort ist die Universität zu Köln, Seminargebäude (1), Universitätsstraße 37, 50931 Köln sowie Hörsaalgebäude (2), Universitätsstraße 35. Am schnellsten und einfachsten reisen Sie mit der KVB-Linie 9 Richtung „Hermeskeiler Platz“ an, Ausstieg an der Haltestelle „Universität“ (3). Weitere Informationen zur Anreise mit ÖPNV oder anderen Verkehrsmitteln und eine Liste mit Unterkünften finden Sie auf der Tagungswebseite.

Kontakt

Universität zu Köln, Institut für Deutsche Sprache und Literatur II
Classen-Kappelmann-Str. 24, 50931 Köln
ag-medien2019@uni-koeln.de



MULTIMODALES ERZÄHLEN im Deutschunterricht

26. und 27. September 2019

Universität zu Köln

34. Tagung der AG Medien im SDD e. V.

Donnerstag, 26. September 2019

12.30-13.00 Uhr Tagungsanmeldung und Willkommenskaffee (Foyer im 1. OG des Seminargebäudes)

13.00-13.30 Uhr Begrüßung (Hörsaal C im Hörsaalgebäude)

13.30-14.30 Uhr **Plenarvortrag** (Hörsaal C im Hörsaalgebäude)
Ulrich Schmitz (Essen)
Teddy Reloaded—Multimodales Erzählen im Deutschunterricht

Sektion A: Digitales Erzählen I

Moderation: Michael Staiger
(Hörsaal C im Hörsaalgebäude)

Sektion B: Literärästhetisches Lernen

Moderation: Arno Meteling
(Raum S 11 im Seminargebäude)

Sektion C: Akustische Dimension von Medien

Moderation: Andre Kagelmann
(Raum S 12 im Seminargebäude)

14.45-15.30 Uhr Petra Anders, Anna-Lena Demi (Berlin)
Erzählen mit Scratch als Übungsfeld in der Kultur der Digitalität

Matthias Preis (Bielefeld)
Vorstellungsbildung multimodal. Konfigurationen der Sinne in literarischen Texten

Dieter Merlin (Berlin)
Filme hören. Akustische Dimensionen der Filmrezeption

15.30-16.15 Uhr Matthias Knopp, Kirsten Schindler (Köln)
*Einsichten in Funktion und Struktur von multimodalen Elementen bei der Textproduktion: Wie Grundschüler*innen mit und in digitalen Medien schriftlich erzählen*

Angelika Jacobs (Hamburg)
Sprachen der Dinge

Laura Mogl (Bamberg)
Fachdidaktische Aspekte einer Hörspielproduktion in mehrsprachigen Lerngruppen

16.15-16.45 Uhr Kaffeepause (Foyer im 1. OG des Seminargebäudes)

16.45-17.30 Uhr Michael Ritter, Alexandra Ritter (Halle)
Bilderbuchlektüren im analogen und digitalen Medienraum

Katrin Dammann-Thedens (Lüneburg)
Welche spezifischen literärästhetischen Lernprozesse ermöglicht das Erzählen in Bild und Schrift? Antworten aus semiotischer, medientheoretischer und empirischer Perspektive

Matthis Kepser (Bremen)
Sound in Silence. Wie die grafische Literatur versucht, den Ton einzuholen

17.45-19.00 Uhr **Werkstattgespräch** mit Nadia Budde, Moderation: Ben Wilhelmy (Hörsaal C im Hörsaalgebäude)

ab 19.30 Uhr **Gesellschaftsabend** mit kölschem Buffet in Manni's Rëstorang (Anmeldung erforderlich)
Adresse: Kyffhäuserstraße 18, 50674 Köln, www.mannistraerorand.de

Freitag, 27. September 2019

09.00-10.00 Uhr **Plenarvortrag** (Hörsaal C im Hörsaalgebäude)
Wolfgang Hallet (Gießen)
Multimodalität, multimodales Erzählen und Multiliteralität.
Literaturwissenschaftliche und didaktische Implikationen eines sozialsemiotischen Ansatzes

**Sektion D:
Digitales Erzählen II**
Moderation: Andreas Seidler
(Hörsaal C im Hörsaalgebäude)

**Sektion E:
Inklusive Lernsettings**
Moderation: Antje Arnold
(Raum S 11 im Seminargebäude)

**Sektion F:
Medienwechsel**
Moderation: Ben Wilhelmy
(Raum S 12 im Seminargebäude)

10.15-11.00 Uhr Katharina Düerkop (Bremen)
„Ich glaube, Sadwick hat sich ziemlich einsam gefühlt.“ Zur Rezeption und Interpretation der ludonarrativen Figur im Literaturunterricht der Grundschule

Maren Conrad, Magdalena Michalak (Erlangen/Nürnberg)
Innovatives Erzählen im Wechselspiel zwischen Buch und Bildschirm: Chancen und Grenzen multimodaler narrativer textloser Bilderbücher

Gunhild Berg (Halle)
Goethe & Schiller – multimodal & multimedial

11.00-11.30 Uhr Kaffeepause (Foyer im 1. OG des Seminargebäudes)

11.30-12.15 Uhr Fabian Wolbring (Duisburg/Essen)
Universen erzählen. Zur multimodalen Diskursivierung von Universes und ihrer unterrichtspraktischen Erschließung

Kathrin Heintz (Landau)
Michael Rohers „Zugvögel“ – ein Bilderbuch für den inklusiven Literaturunterricht in der Grundschule

Stefan Emmersberger (Augsburg)
TigerBooks, SuperBuch und Co. Qualitäten und Potentiale interaktiv aufbereiteter Bilderbücher in digitalen Medienangeboten

12.15-13.00 Uhr Nathalie Kónya-Jobs, Markus Werner (Köln)
Multimodales Erzählen in sozialen Medien

Judith Leiß (Köln)
Bilderbücher im inklusiven Literaturunterricht: Fallstricke und offene Fragen im Zusammenhang mit multimodalem Erzählen

Marc Kudlowski (Paderborn)
„War das im BUCH!?“ Erfahrungstrüchtige Momente in der Förderung eines habituellen Nichtlesers mit dem kinderliterarischen Medienverbund „Momo“

13.00-14.00 Uhr Mittagspause (Mensa, Zülpicher Straße 70, 50937 Köln)

14.00-14.45 Uhr **Plenarvortrag** (Hörsaal C im Hörsaalgebäude)
Heinz Hiebler (Hamburg)
Medienorientierte Literaturinterpretation und multimodale Kompetenzen

14.45-15.15 Uhr **Abschlussdiskussion** (Hörsaal C im Hörsaalgebäude)

15.30-17.00 Uhr **Mitgliederversammlung** der AG Medien (Hörsaal C im Hörsaalgebäude)